EHLm Höller ein Siebziger

Foto: Max Koren, Voitsberg

Am Freitag, 6. Juli 2001, fand die 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Kainach statt. Aus diesem feierlichen Anlass wurden verdienstvolle Feuerwehrmitglieder mit verschiedenen Auszeichnungen dekoriert. Unter anderen wurde auch dem Ehrenhauptlöschmeister Heinrich Höller der FF Voitsberg die Medaille der Stmk. Landesregierung für „50-jährige ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen" verliehen.

Am 13. Juli 2001 vollendet Heinrich Höller sein 70. Lebensjahr. Im Anschluss an die montägige Übung beglückwünschte Wehrkommandant Ing. Klaus Gehr das langjährige aktive Feuerwehrmitglied zum bevorstehenden Geburtstag. Aus der Gratulationsansprache des Wehrkommandanten wurden die wichtigsten Stationen aus dem Leben des Heinrich Höller herausgegriffen.

Heinrich Höller wurde am 13. Juli 1931 in Voitsberg geboren. Hier besuchte er bis 1946 die Pflichtschule. Danach erlernte er bei der Fa. Leopold Paiduch das Tischlerhandwerk und legte 1949 die Gesellenprüfung ab. Nach dieser Auslehre verblieb er bis 1968 als tüchtiger und fleißiger Mitarbeiter in dieser Tischlerei. 1955 heiratete er Frl. Edith Stine. Dieser harmonischen Ehe entsprossen vier Söhne und eine Tochter, welche alle zu tüchtigen Menschen erzogen wurden. Die Jahre 1955–1958 waren geprägt vom Bau eines Eigenheimes in der Grazer Vorstadt. Viel Arbeit, Fleiß und Sparsamkeit sowie Entbehrungen waren die Begleitumstände dieses Vorhabens. Leider viel zu früh verlor er 1988 seine liebe Gattin. Im Jahre 1963 kam Höller zur Stadtgemeinde Voitsberg und war bis zu seiner Pensionierung am 1. Jänner 1994 ein verlässlicher und umsichtiger Schulwart.

Bereits am 26. Juni 1950 fand er den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg. Hier war er in gewohnter Weise ein pflichtbewusster Mitarbeiter und durchlief verschiedene Funktionen. Auszeichnungen der FF Voitsberg, des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und der Stmk. Landesregierung unterstreichen diese Tätigkeit. Zwischenzeitig waren auch die vier Söhne des Jubilars bei der Feuerwehr. Verblieben ist nur der jetzige Kommandant-Stv. und ABI des Fachdienstes Günter Höller. Die anderen drei Brüder sind leider berufsbedingt von Voitsberg abgewandert. Wegen seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit wurde Höller 1997 zum Ehrenmitglied der FF Voitsberg ernannt und ihm der Dienstgrad Ehrenhauptlöschmeister zuerkannt.

Der Wehrkommandant schloss seine Ausführungen mit dem Wunsch, Höller möge noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise seiner Familie und der Feuerwehrkameraden verbringen. Er übergab ihm als kleine Dankesabstattung für seine langjährige positive Tätigkeit und Mitarbeit in der FF Voitsberg einen Geschenkskorb.

Sichtlich erfreut dankte EHLm Höller für diese Gratulation und Ehrung. Er lud alle Wehrkameraden zu Imbiss und Umtrunk im Rüsthaus ein. Es wurden einige Stunden in kameradschaftlichem Beisammensein und der Auffrischung alter Erinnerungen verbracht.

EABI Franz Gehr

13. Juli 2001